

Inhalt

Danke – Thank you	9
I. Teil:	
Stärkenorientierung und Stärkenorientiertes Case Management	13
1. Einleitung	14
2. Theoretische Hintergründe zur Stärkenorientierung	24
2.1 Person-in-Environment-Ansatz	25
2.2 Personenzentrierter Ansatz	27
2.3 Ökosozialer Ansatz	29
2.4 Systemtheoretische Denk- und Sichtweise	31
2.5 Systemisch-konstruktivistischen Ansätze	33
2.6 Lösungsorientierung	34
3. Stärken	37
3.1 Von den Ressourcenmodellen zum Stärkenverständnis	38
3.2 Stärkenmodelle	42
3.3 Stärkenorientierung als Ermächtigung, Widerstandsfähigkeit und Gesundheit	45
4. Kernprinzipien der Stärkenperspektive	49
5. Stärkenorientiertes Case Management	54
5.1 Arbeitsphasen, Methoden und Instrumente	56
5.2 Haltungen und Orientierungen im Stärkenorientierten Case Management	60
II. Teil:	
Stärkenorientiertes Case Management: Fallbearbeitung und Organisationsgestaltung	65
6. Klärungsphase	67
6.1 Konzeptionelle Ausrichtung (outreach)	67
6.2 Fallauswahl (case finding)	71
6.3 Zugang (access) und Fallaufnahme (intake)	74
6.3.1 Heimspiele organisieren	76
6.3.2 Beziehungen aufbauen	78
6.3.3 Hoffnungen erzeugen	78

7. Stärkenorientierte Falleinschätzung (assessment)	82
7.1 Soziale Netzwerkanalyse	87
7.2 Multiperspektivische Problemeinschätzung	90
7.3 Stärkeneinschätzung	98
7.4 Ergänzende Instrumente für die Falleinschätzung	106
8. Stärkenorientierte, Zielformulierung und Hilfeplanung	112
8.1 Hypothesen, Zieldefinition und Zielformulierung	115
8.2 Erstellung des Persönlichen Entwicklungsplans	123
9. Fallbezogene Vernetzung (linking), Umsetzung und Überprüfung der Hilfeplanung (monitoring)	129
9.1 Fallbezogene Vernetzung und Umsetzung der Hilfeplanung	129
9.2 Überprüfung des Hilfeplans	133
9.3 Dokumentation	134
9.4 Veränderungen begleiten	136
10. Stärkenorientierte Auswertung (evaluation) und Abschluss	139
10.1 Auswertung und Abschluss der Fallarbeit	139
10.2 Fallübergreifende Auswertung und Abschluss	144
11. Stärkenorientiertes Case Management in Organisationen	147
11.1 Ebenen der Implementierung	149
11.2 Stärkenorientiertes Management	151
11.3 Stärkenorientierte Gruppenberatung	153
11.4 Implementierungsstrategien	156
11.5 Überprüfung der Genauigkeit der Umsetzung	159
III. Teil:	
Exemplarische Umsetzung des Stärkenorientierten Case Management	165
12. Fallbeispiel zum Stärkenorientierten Case Management	166
Fallbeispiel: Familie Seklin	167
12.1 Die Klärungsphase	170
A1: KlientInneninformation zum Projekt Stärkenorientiertes Case Management (SoCM)	171
A2: Checkliste zur Auswahl von KlientInnen für das SoCM	172
A3: Beratungs- und Unterstützungsvereinbarung	173
12.2 Fall- und Stärkeneinschätzung	174
A5: Soziale Netzwerkkarte von Familie Seklin	174
A6: Problem-Mehrperspektivenraster	177
A8: Stärkeneinschätzung	178
A11: Situationseinschätzung	180

12.3 Stärkenorientierte Zielformulierung und Unterstützungsplanung	188
A12: Hypothesen-Strauß	189
A14: Versorgungsplan	190
A15: Persönlicher Entwicklungsplan	192
12.4 Fazit zur Umsetzung und Überprüfung	193
IV. Teil:	
Schluss und Ausblick	195
V. Literatur	199
VI. Anhang:	
Instrumentenkoffer	209
A0: Instrumente Stärkenorientiertes Case Management	210
A1: KlientInneninformation Stärkenorientiertes Case Management	211
A2: Checkliste für die Auswahl von KlientInnen im Stärkenorientierten Case Management	212
A3: Beratungsvereinbarung im Stärkenorientierten Case Management	213
A4: Schweigepflichtentbindung	214
A5: Netzwerkkarte im Stärkenorientierten Case Management	217
A6: Problem-Mehrperspektivenraster im Stärkenorientierten Case Management	220
A7: PELZ-Modell im Stärkenorientierten Case Management	221
A8: Stärkeneinschätzung im Stärkenorientierten Case Management	222
A9: Stärkenkarte im Stärkenorientierten Case Management	223
A10: Lebenslinie im Stärkenorientierten Case Management	224
A11: Situationseinschätzung im Stärkenorientierten Case Management	225
A12: Hypothesen-Strauß im Stärkenorientierten Case Management	230
A13: Wunderfrage im Stärkenorientierten Case Management	231
A14: Versorgungsplan im Stärkenorientierten Case Management	232
A15: Persönlicher Entwicklungsplan im Stärkenorientierten Case Management	233
A16: Checkliste regionales Hilfesystem im Stärkenorientierten Case Management	234
A17: Abschlussfragen KlientInnen im Stärkenorientierten Case Management	235
A18: Evaluationsbogen KlientInnen im Stärkenorientierten Case Management	237